



Schneller zur Diagnose bei Zöliakie und Gluten-/Weizensensitivität: Neues Arztfopaket des Dr. Schär Institutes

Von zweiblick

Erstellt am 6 Aug 2015 - 12:44

Schneller zur Diagnose bei Zöliakie und Gluten-/Weizensensitivität: Arztfopaket mit neuen Materialien zu Anamnese und Diagnose

Gemeinsam mit Ärzten aus der Praxis hat das Dr. Schär Institute neue Tools zur schnelleren Diagnosestellung bei unspezifischen Magen-Darm-Erkrankungen entwickelt. Bauchschmerzen, Durchfall und Kopfschmerzen können auf eine Zöliakie oder Gluten-/Weizensensitivität hinweisen, die oft übersehen werden. Ein Fragebogen, den Patienten bereits im Wartezimmer ausfüllen können, und ein Merkzettel unterstützen Mediziner ab sofort bei der Anamnese. Erhältlich sind die Materialien in der Neuauflage der begehrten Arztfopappe, die kostenfrei und unverbindlich unter www.drshaer-institute.com/de/arztfopaket [1] angefordert werden kann. Sie enthält zudem einen praktischen Umschlag mit allen relevanten Informationen für Patienten, die der Arzt im Patientengespräch direkt weitergeben kann.

Allgemeine Magen-Darm-Beschwerden und Kopfschmerzen sind unspezifische Symptome, die nicht nur einem Krankheitsbild zuzuordnen sind. Eine Zöliakie oder Gluten-/Weizensensitivität wird dabei oft übersehen. Um die Mediziner bei der Anamnese und schnelleren Diagnose zu unterstützen, gibt es ab sofort neue Materialien, die direkt beim ersten Arzt-Patientengespräch ansetzen: Einen spezifischen Fragebogen, den Patienten bereits im Wartezimmer ausfüllen können, und ein Merkzettel „Auf einen Blick“. Beide Unterlagen wurden gemeinsam mit Medizern aus der Praxis entwickelt und sind zusammen mit weiteren Fachinformationen rund um glutenbedingte Beschwerden in Form einer Arztfopappe kostenlos unter www.drshaer-institute.com/de/arztfopaket [1] erhältlich.

Patienten, die mit unspezifischen Magen-Darm-Beschwerden in die Praxis kommen, können die Zeit im Wartezimmer ab sofort sinnvoll nutzen. Der neue Fragebogen enthält alle wichtigen Kriterien, die dem Arzt die Diagnostik erleichtern. Abgefragt werden beispielsweise die genaue Art und Dauer der Beschwerden, der Verlauf, mögliche Vorerkrankungen, genetische Hintergründe oder Hinweise auf Begleiterkrankungen. Der Arzt kann den ausgefüllten Bogen während des Anamnesegesprächs als Hilfestellung nutzen, weiterführende Tests damit anordnen und ihn in der Patientendatei ablegen.

Ein neuer Merkzettel hält zudem die wichtigsten Anamnesefragen und diagnostischen Vorgehensweisen direkt im Arzt-Patientengespräch auf einen Blick bereit, z. B. gut sichtbar unter der Schreibtischunterlage bzw. an der Pinnwand angebracht oder in der Kitteltasche verstaut. Sowohl der Fragebogen als auch der Merkzettel umfassen folgende Fragen:

Anamnese in 3 Minuten – Sieben Fragen an Ihren Patienten

1. Welche Beschwerden haben Sie genau und wie lange schon? Gibt es Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Müdigkeit?
2. Ist Ihr Stuhlgang auffällig verändert? (Häufigkeit/Konsistenz)
3. Hatten Sie vor Ihren Beschwerden einen Infekt oder waren Sie im Ausland?
4. Gibt es in Ihrer Familie Personen mit chronischen Darmbeschwerden oder Zöliakie?
5. Reagieren Sie mit Beschwerden auf bestimmte Lebensmittel/Inhaltsstoffe oder haben Sie Allergien? Ernähren Sie sich gerade mit einer speziellen Kost oder essen Sie glutenfrei?
6. Haben Sie sonstige Erkrankungen oder auffällige Befunde (z. B. Anämie, erhöhte Leberwerte, Schilddrüse)?
7. Nehmen Sie derzeit Medikamente ein (z. B. Immunsuppressiva)?



Neu ist außerdem ein separater Umschlag für Patienten, der erste Informationen und Hilfestellungen rund um die glutenfreie Ernährung bündelt. Damit trägt er deutlich zur Entlastung des Arztes bei und fängt den Patienten nach der Diagnosestellung emotional auf. Dem Patient wird gleichzeitig der Einstieg in einen glutenfreien Alltag erleichtert, was sich günstig auf die Compliance auswirkt.

In der Arztfomappe befinden sich weiterhin aktuelle Leitfäden zum Diagnoseweg einer Zöliakie und Gluten-/Weizensensitivität sowie ein Infoblatt zur Abrechnung nach EBM und GOÄ. Mit den beigelegten Taste-it-Karten, die der Arzt nach Diagnosestellung weitergeben kann, können Patienten ein kostenloses Willkommenspaket mit glutenfreien Produkten und Broschüren rund um einen glutenfreien Alltag bestellen. Alle Informationen werden stets von einem Fachgremium geprüft und aktuell gehalten.

Die Dr. Schär Unternehmensgruppe

Dr. Schär ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von innovativen diätetischen Lebensmitteln für besondere Ernährungsbedürfnisse. Die langjährigen Kompetenzen, die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Ernährungsberatern, Wissenschaftlern und Konsumenten und die erfolgreiche Bearbeitung von Nischenmärkten macht die Unternehmensgruppe im Bereich Special Nutrition erfolgreich. Allen Produkten gemeinsam ist das Bekenntnis zu höchster, konstanter Qualität, geprüfter Sicherheit und geschmackvollem Genuss. Dabei gliedert Dr. Schär seine Geschäftsfelder in die zwei Hauptbereiche glutenfrei und Medical Nutrition.

Die langjährige Kompetenz im Bereich der diätetischen Lebensmittel bündelt das Unternehmen in seinem 2011 gegründeten Dr. Schär Institute, das die Wissensplattform für Ernährungsfachkräfte, Allgemeinmediziner und Fachärzte ist und erste Anlaufstelle, wenn es um besondere Ernährungsanforderungen geht. Weitere Informationen zum Dr. Schär Institute und zum wissenschaftlichen Komitee von Dr. Schär finden Sie unter www.drschaer-institute.com [2].

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:53): <http://medkom24.eu/node/20567>

Links:

[1] <http://www.drschaer-institute.com/de/arztfopaket>

[2] <http://www.drschaer-institute.com>